



Fragebogen

1) Welches Buch lesen Sie momentan?

Die Biografie von Wolfgang Schäuble. Pflichtlektüre für einen politischen Journalisten.

2) Haben Sie eine Leseerinnerung aus Ihrer Kindheit (z.B. wann, wo, welches Buch Sie am liebsten gelesen haben)?

Den ›Michel aus Lönneberga‹. Habe ich wie vieles von Astrid Lindgren geliebt. Tipp: Mit Kindern den Katthult-Hof in Schweden besuchen, wo die Michel-Filme gedreht wurden.

3) Was war Ihr Lieblingsbuch als Teenager?

Kaum zu glauben, aber das war eine Pflichtlektüre, 9. Klasse. ›Das Parfum‹ von Patrick Süskind.

4) Gibt es ein Buch, dessen Lektüre Sie als lebensverändernde Erfahrung wahrgenommen haben?

Jedes Buch, das ich zu Ende gelesen habe. Alle anderen aus guten Gründen weggelegt.

5) Welches Buch können Sie immer wieder lesen?

›Die Buddenbrooks‹ von Thomas Mann. Es ist schon ein running gag meiner Frau, dass ich mir in jedem Urlaub vornehme, es zu Ende zu lesen. Und immer wieder von Neuem beginne.

6) Wenn Sie drei schreibende Personen – aus Gegenwart oder Vergangenheit – zum Abendessen einladen könnten, für wen würden Sie sich entscheiden?

Johann Wolfgang von Goethe, Thomas Mann und Astrid Lindgren.

7) Können Sie Ihre ideale Leseatmosphäre beschreiben (wann, wo, wie, ...)?

Die gibt es eigentlich nicht. Wenn mich ein Buch in den Bann zieht, lese ich überall.

8) Gibt es ein Buch, das Sie nicht zu Ende lesen konnten oder wollten?

Einige hab' ich nicht mal begonnen zu lesen. Liegen alle noch auf dem Schreibtisch.

9) Gibt es eine literarische Figur, der Sie sich besonders nahe fühlen?

Immer wieder. Protagonisten funktionieren genau dann, wenn es Charaktere gibt, denen ich mich beim Lesen nahe fühle oder die mich maximal abstoßen.

10) Verraten Sie uns Ihren Geheimitipp: Welches ist Ihr liebstes Buch, das sonst kaum jemand kennt?

Kein Geheimitipp, aber gut. Die Romane von Juli Zeh. Erstaunlich, wie sie gesellschaftliche Konflikte aufgreift und aktuelle Themen wie Rechtsextremismus oder Bauernproteste schon fast vorhersagt.